

Gilt! Gilt!

[16266.] Mein Circular vom 2. April a. c. wollen diejenigen Herren, welche es noch nicht thaten, gefl. sofort beantworten, da Zugefagtes erst nach Eingang sämmtlicher Antworten durch meinen Rechtsbeistand veranlaßt werden kann!

Ebenso bitte ich wiederholt, mir Ihre Antworten und andere Mittheilungen entweder direct per Post oder durch Herrn G. F. Steinacker in Leipzig zukommen zu lassen, da mir dieselben sonst nicht zu Händen kommen.

Ein von Hrn. Otto Schwabe gegen mich erlassenes autographirtes Circular enthält in seiner Darstellung mancherlei, was mich zur Abgabe an hies. Justizbehörde veranlassen mußte, und werde Ihnen nach gefälligem Erkenntniß Weiteres nicht verfehlen mitzutheilen.

Den verschiedenen Herren, welche über mich Gefagtes zu würdigen wußten und mir in Folge dessen fragl. Circular übersandten, meinen herzlichsten, verbindlichsten Dank! — Angenehm wäre es mir, wenn ich noch mehr dergleichen Circulare, namentlich solche, unter welche Hr. Schwabe noch einige Zeilen schrieb, erhalten könnte.

Rudolstadt, 29. Mai 1869.

Otto Scheib.

Anlieferungslager für Berlin.

[16267.] Nachdem ich mein Sortimentgeschäft verkauft habe, wünsche ich die freiere Zeit, welche mir das unter der Firma H. Ebeling & C. Plahn mit Circular vom 2. Januar 1869 zu Ihrer Kenntnißnahme gebrachte Verlagsgeschäft läßt, denjenigen Herren Kollegen durch persönliche Vertretung zu widmen, welche in Berlin ein Auslieferungslager ihres Buch-, Musik- resp. Kunstverlages etabliren wollen.

Geneigte Anerbietungen erbitte durch meinen Commissionär, Herrn Bernh. Hermann in Leipzig, beziehentlich direct.

Berlin, im Mai 1869.

Carl Plahn, Karlstraße 16.

Kalender des Preuss. Volks-Vereins für 1870.

[16268.] Wirklicher Absatz pro 1869: 46000 Exempl.

Inserate pr. Seite (39 breite Bourgeois- od. 53 Petitzeilen) 17 ₰; pr. halbe Seite 9 ₰; pr. viertel Seite 5 ₰; die Petit-Zeile 12 1/2 ₰

nimmt, da der neue Jahrgang im August a. c. zur Versendung kommt, bis spätestens zum 15. Juli d. J.

entgegen

Die Expedition des Kalenders, C. S. Liebrecht, in Berlin.

[16269.] Inserate über medicinische Werke dürften sicheren Erfolg haben in dem bei mir erscheinenden

Aerztlichen Intelligenzblatt

herausgegeben vom ständigen Ausschusse bayerischer Aerzte. Aufl. 1000.

Insertionsgebühr 2 N $\mathcal{L}$  für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

München. Jos. Ant. Finsterlin. (Verlags-Conto.)

[16270.] Meine ganz neu eingerichtete Druckerei mit Schnellpressen empfehle den Herren Verlegern zur Anfertigung aller Arten Drucksachen unter den günstigsten Bedingungen.

A. Bretschneider in Marienburg.

Verleger von Kalendern,

[16271.] welche Inserate aufnehmen, ersuchen wir um Anzeige und Bedingungen. Dresden. Schrag'sche Verlags-Anstalt.

Für Antiquare.

[16272.]

Maculatur

in Quantitäten von 100 Centnern und mehr zum Einstampfen (Bücher jeglichen Formats ohne Deckel) kaufe ich jeder Zeit und zahle dafür hohe Preise. Offerten gef. direct per Post mit Angabe des Preises.

Frankfurt a/M.

Johannes Alt.

[16273.] Ein junger Buchhändler, literarisch befähigt, (letzteres nachweisbar durch zahlreiche gedruckte Aufsätze) sucht Stellung in der Redaction einer größeren belletristischen zc. Zeitschrift. Ansprüche bescheiden. Gefäll. Off. sub A. B. + C. wird Herr B. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[16274.] Die respect. Herren Principale und verehrl. Gehilfen ersuche, bei beabsichtigten Engagements sich an mich gew. (direct) zu wenden.

Käufe und Verkäufe vermittele discret. Berlin. Alb. Bethke. Teltowerstr. 40.

Sortimentsbuchhandlungen

[16275.] empfehlen wir uns zur Besorgung von Commissionen am hiesigen Platze und sichern die pünktlichste Ausführung zu.

Wilh. Logier's Buch- und Kunsthandlung in Berlin.

[16276.] Carl Schmezer, Xylographisch-artistische Anstalt. Leipzig, Nürnberger Str. Nr. 4.

[16277.] Die in meinem Verlage erscheinende Rogatzzeitung, das einzige politische Organ Marienburg's, empfehle ich zu Inseraten mit 25 % in Jahresrechnung.

A. Bretschneider's Verlag in Marienburg.

Leipziger Börsen-Course am 3. Juni 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Angsburg, Berlin), currency type, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of gold and silver coins (Sorten) such as Kronen, Augustid'or, and their respective prices.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₰ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des rheinisch-westphälischen Kreisvereins. — Erichsenene Neuzugleiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 16152-16277. — Leipziger Börsen-Courte am 3. Juni 1869.

Large table listing names of publishers and their corresponding numbers (e.g., Adermann in W. 16203, Hebrich & C. 16194, Kollmann in L. 16183).